

# Casino Luzern akzeptiert Trinkgeld-Urteil

Das Casino Luzern zahlt seinen Angestellten Trinkgelder von insgesamt 2,4 Mio. Franken nach. Es hat ein Urteil des Luzerner Obergerichts akzeptiert und verzichtet auf den Gang ans Bundesgericht.

In den Genuss der Trinkgeld-Nachzahlung kommen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2002 und 2003 angestellt waren. Die Grand Casino Luzern AG will laut einer Mitteilung vom Donnerstag einen Schlussstrich unter die Altlast ziehen, die das neue Management nicht zu verantworten habe.

Weil alle Mitarbeitenden gleich behandelt werden sollen, geht es laut der Mitteilung um Ansprüche in der Höhe von 2,4 Mio. Franken. Sie sollen bis Ende Jahr erfüllt werden. Entsprechende Rückstellungen seien vorhanden, der aktuelle Geschäftsgang des Casinos werde dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Casino Luzern hatte in den ersten Betriebsjahren Trinkgelder nicht ausbezahlt und mit diesen anderweitige Aufwendungen finanziert. Zwei Angestellte hatten sich vor Gericht gegen die frühere Regelung gewehrt und Recht bekommen.

Das Luzerner Obergericht wies auch die Appellation des Casinos ab und hiess die eingeklagten Ansprüche anfangs Oktober teilweise gut. Seit 2004 wird ein Teil der Trinkgelder als Bonus ausbezahlt, der Rest fliesst in die Lohnzahlungen.